TANIA BLIXEN Die Sintflut von Nordernen

und andere seltsame Geschichten

Die Sintslut von Nordernen – Die Straßen um Pisa – Die Träumer – Das Nachtmahl von Helsingör – Der Dichter. — Aus dem Englischen übertragen von Martin Lang und W.E. Süskind. Über 400 Seiten. In Leinen geb. M 6.50

Z

"Frei lebt, wer sterben kann" – das hintergründige, doppelgesichtige Motto vor dem bannenden Buch schlägt den Grundton an, den die fünf Novellen und hineingewebten seltsamen Geschichten aufnehmen und mit souveräner Beherrschung von Stoff, Form und Gehalt variseren. In ein eigentümliches Zwielicht gestellt, sesselt diese sunkelnde Rette dämonisch schillernder Erzählungen von Liebe, Leben und Tod unwiderstehlich den Leser: "Es gibt vor der heraussordernden Gewalt dieses Buches kein Entrinnen —" schrieb ein Kritiker in England, wo ebenso wie in Amerika die "Sintslut" ein großer Ersolg war. Fahles Grauen, besessendt, ironische Eleganz und zärtliche Idylle stehen hier vor dem Hintergrund tieserer Bedeutung dicht nebeneinander. Die englisch schreibende Dichterin, eine dänische Baronin, ist ebenso ungewöhnlich und "romantisch" wie ihr Buch: Kunsthistorikerin in Baris und Rom, Fliegerin, Großwildjägerin, Farmerin in Britisch=Ostafrika und weitgereiste große Dame. In der Titelnovelle läßt sie den geheimnisvoll=zweideutigen Kardinal die Formel für ihre bestrikkenden Erzählungen aussprechen: "Eine überwältigende Lehre für alle Künstler: nicht zurückschrecken vor dem Phantastischen! Im Zweiselsfalle die unerhörteste, die gefährlichste Lösung wählen! Tapfer sein!"

Freunde der spukhaft=phantastischen Erzählungen von E. Th. A. Hoffmann und E. A. Boe werden von diesen wesensverwandten Geschichten entzückt sein.

DEUTSCHE VERLAGS ANSTALT STUTTGART